

E.G.O.

Benutzerhandbuch – RoHS, REACH & RSL Kommunikation

Das Register "Bestätigung" bitte komplett mit Hilfe der Drop Down Feldern ausfüllen!

Schritt 1 - RoHS

Bei dem Register „Bestätigung“ die Spalte "RoHS," befüllen. Im Register „RoHS_Ausnahmen" die Ausnahmen auswählen falls genutzt werden bzw. wenn keine RoHS-Ausnahmen genutzt werden bitte „NO_EX_USED keine Ausnahme verwendet“ auswählen. Es stehen 3 Spalten für 3 verschiedene Ausnahmen zur Verfügung.

Lieferant	Firma	Test					
	Adresse	Musterstraße					
	Kontaktperson						
	Telefon						
	E-Mail						
	E.G.O. Lieferantennummer	123					
	KFE Nr.	100xxx					
	Datum						

E.G.O.-Materialnummer	Bezeichnung	Hersteller	Herstellerbezeichnung	RoHS	Sind SVHC-Stoffe oder Stoffe gemäß Anhang XIV der REACH > 0,1 Gew.-% enthalten?	Sind durch die E.G.O. RSL regulierte Stoffe (SoC) > 0,1 Gew.-% enthalten?	Bemerkungen
11112222	Testmaterial	xy	333445				
				0 Konform 50 Nichtkonform 0 Nicht relevant			

Firma		Test					
Datum							
E.G.O.-Materialnummer	Bezeichnung	Hersteller	Herstellerbezeichnung	Ausnahme gemäß RoHS	Ausnahme gemäß RoHS	Ausnahme gemäß RoHS	Begründung
11112222	Testmaterial	xy	333445				
				NO_EX_USED keine Ausnah 3-1A 3-1B 3-1C 3-1D 3-1E 3-1F 3-2A-1			

Schritt 2 – REACH und Stoffverbots- und Vermeidungsliste E.G.O.

Sofern im Register "Bestätigung" in den Spalten F oder G „20 Stoff enthalten“ ausgewählt wurde muss im Register „Stoffe“ die registrierte CAS-Nummer und Bezeichnung eingegeben werden. Hierzu stehen wieder 3 Spalten zur Verfügung um 3 verschiedene Stoffe einzutragen.

Lieferant			E.G.O.-Materialnummer				
Firma	Test		Bezeichnung	Hersteller	Herstellerbezeichnung	RoHS	Bemerkungen
Adresse	Musterstraße						
Kontaktperson							
Telefon							
E-Mail							
E.G.O. Lieferantenummer	123						
KFE Nr.	100xxx						
Datum							

Bestätigung			Stoffe			
Datum			Enthaltener Stoff	Enthaltener Stoff	Enthaltener Stoff	
E.G.O.-Materialnummer	Bezeichnung	Hersteller	CAS-Nummer	Bezeichnung	CAS-Nummer	
11112222	Testmaterial	xy				

RoHS 2011/65/EU

▪ Was ist RoHS?

- RoHS = Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (EEE).
- Die Richtlinie umfasst alle Bauteile die in Elektro- und Elektronikgeräten verbaut werden, auch wenn die Bauteile selbst keine elektrische Funktion besitzen.
- RoHS ist eine Richtlinie der Europäischen Union, aber andere Länder haben ähnliche Vorschriften.

▪ Beschränkte Substanzen

- Beschränkte Substanzen und maximale Konzentrationswerte, die nach Gewicht in homogenen Materialien toleriert werden, sind:
 - Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, PBB, PBDE 0,1 % = 1000 ppm
 - Cadmium und seine Verbindungen 0,01 % = 100 ppm
- Die Richtlinie 2015/863/EG ergänzt Anhang II (Beschränkungen) der RoHS-Richtlinie um bestimmte Phthalate.
 - DEHP, BBP, DBP, DIBP 0,1 % = 1000 ppm

▪ Ausnahmeregelungen

- In Anhang III werden die von den Beschränkungen ausgenommenen Anwendungen genannt. In diesen Anwendungen darf der Gehalt des genannten Stoffes den Grenzwert überschreiten. Solange die Ausnahme gültig ist, ist das Produkt noch RoHS-konform!

REACH 1907/2006/EG

- **Was ist REACH?**
 - REACH = Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

- **Beschränkte Substanzen**
 - Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) gibt Stoffen, die in der Kandidatenliste aufgeführt sind, Priorität für die Aufnahme in Anhang XIV (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe). Wenn ein Stoff in Anhang XIV aufgenommen wird, erhält er ein Ablaufdatum. Das ist das Datum, nach dem der Stoff ohne Genehmigung der ECHA nicht mehr verwendet oder in die EU importiert werden darf. Ein Antrag auf Zulassung kann bis 18 Monate vor dem Ablaufdatum gestellt werden.
 - Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) sind in der Kandidatenliste aufgeführt. Die Verwendung von besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) muss innerhalb der Lieferkette ab 0,1 Gewichtsprozent mitgeteilt werden (Artikel 33).

E.G.O. Stoffverbots- und Vermeidungsliste (RSL)

- **Was ist die Stoffverbots- und Vermeidungsliste (RSL)?**
 - Der Lieferant ist verpflichtet, für jeden einzelnen Liefergegenstand sowie für komplette Geräte in jeder Hinsicht die Anforderungen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit Stoffverboten entsprechend gesetzlichen Bestimmungen und Verordnung einzuhalten. Ziel dieser Aufstellung ist es, die Einhaltung von aktuellen und kommenden Vorschriften bzgl. Inhaltsstoffen in Produkten und Bauteilen sowie Verpackungen zu garantieren und auch die Verwendung von schädlichen aber (noch) nicht verbotenen Stoffen zu minimieren.
 - Die E.G.O. Restricted Substance List gibt lediglich einen vereinfachten Überblick über die Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe in der Europäischen Union und in anderen Ländern. Sie enthält eine nicht vollständige jedoch für E.G.O. relevante Auswahl von Stoffen.
 - Sie entbindet den Lieferanten auch nicht von der Pflicht, Stoffverbote oder Anwendungsbeschränkungen von gefährlichen Stoffen anderer gesetzlicher Regelungen zu prüfen und darüber zu informieren. Außerdem wird auf Substances of Concern (SoC) verwiesen, das sind speziell durch E.G.O. geregelte Stoffe, deren Verwendung vom Lieferanten an E.G.O. kommuniziert werden muss. Angewandte Ausnahmen gemäß RoHS-Richtlinie sind ebenfalls zu deklarieren, ebenso wie Stoffe, die in Anhang XIV der REACH-Verordnung enthalten sind, sowie Stoffe, die in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) enthalten sind (> 0,1 Gew.-%).